

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „unter uns“ vom 3. März 2014 19:50

Ach Elternschreck, neuerdings so sensibel?

Zitat

Ich sehe das Problem in unserer Gesellschaft eher andersherum als die meisten Foristen in dieser Diskussion. Mittlerweile empfinde ich es eher so, dass Menschen, die sich bewusst für die bewährte und konservative Familienstruktur, einschließlich klassischer Rollenaufteilung, entscheiden, von pseudointellektuellen Dummschwätzern in die Defensive hineingequatscht und diskreditiert werden, nach dem Motto, alles, außer das klassische Familienmodell, sei toll und erstrebenswert.

Es zeugt schon von einem unbeschwerteren Leben, wenn DAS zum Aufschrei führt: Menschen, die ihr Leben auch leben wollen, werden als Bedrohung, als Eindringlinge in die eigene Komfortzone wahrgenommen. Das, was man selber für "normal" hielt, gerät ins Rutschen, und schon fühlt man sich in seinen ureigensten Existenzrechten, wenn nicht Menschenrechten angegriffen...

Das ist ja in gewisser Weise schön, immerhin zeugt es davon, wie privilegiert man gelebt hat. Das wäre doch vielleicht ein Grund, sich ein wenig flexibel zu zeigen - oder großzügig. Ist aber schwer, geb ich (ohne jede Ironie) zu.